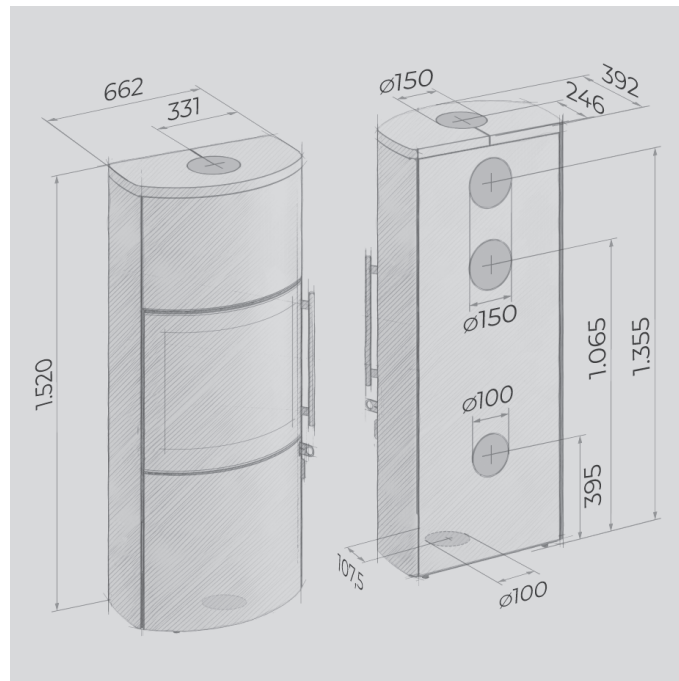


FORANO

TECHNISCHE INFORMATIONEN



Maßangaben in mm



BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte beachten Sie die Hinweise und Vorgaben der Allgemeinen Bedienungsanleitung.

Für den Kaminofen und auch das Verbindungsstück (Rauchrohr) müssen bestimmte Sicherheitsabstände zu brennbaren oder wärmeempfindlichen Materialien eingehalten werden. **Die notwendigen Sicherheitsabstände für Ihren Kaminofen entnehmen Sie bitte folgender Abbildung:**

ABSTÄNDE ZU BRENNBAREM MATERIAL

Aufstellung:	Wand	Ecke
Hinten (dr):	min. 150	-
Seitlich (ds) ohne Einfluss der Strahlung:	min. 250	min. 150
Seitlich (dsms) mit Einfluss der Strahlung:	min. 300	-
Seitenwand (dl) im Strahlungsbereich	-	-
Vorn (dp):	min. 1.000	min. 1.000
Vorn Fußboden (df)	0	0
Decke (dc):	min. 750	min. 750
Boden (db):	min. 10 ¹	min. 10 ¹

¹ bei vollständig eingedrehten Steifüßen des Ofens

WANDAUFSTELLUNG

ECKAUFSTELLUNG

² Seitenwand 1: Ohne Einfluss der Strahlung
³ Seitenwand 2: Mit Einfluss der Strahlung

Maßangaben in mm

Auch bei nicht brennbaren Materialien empfehlen wir einen Wandabstand von mindestens 50 mm einzuhalten.

Die notwendigen Sicherheitsabstände für Ihr Verbindungsstück (Rauchrohr) entnehmen Sie bitte den Sicherheitsangaben des Rauchrohrherstellers.

ZUGELASSENE BRENNSTOFFE

- ✓ Trockenes, naturbelassenes und zwingend gespaltenes Scheitholz mit einer Restfeuchte von max. 19 %. Empfohlene Länge bis 20 cm.
- ✓ Hartholzbriketts (gemäß EN ISO 17225-3 A1)

Brennstoffe	Bevorzugte Brennstoffe	Sonstige geeignete Brennstoffe	n _s [x%] ⁴ (3,0 kW / 6,0 kW)	Emissionen bei Teil- und Nennlast (3,0 kW + 6,0 kW)				
				PM ⁵ (13 % O ₂)	OGC (13 % O ₂)	CO (13 % O ₂)	CO (13 % O ₂)	NOx (13 % O ₂)
				[x] mg/Nm ³	[x] mg/Nm ³	Teillast 3,0 kW	Nennlast 6,0 kW	
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 19 %	ja	nein	70	40 mg/m ³	120 mg/m ³	1.500 mg/m ³	1.250 mg/m ³	200 mg/m ³
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 % (gemäß EN ISO 17225-3 A1)	nein	ja	70	40 mg/m ³	120 mg/m ³	1.500 mg/m ³	1.250 mg/m ³	200 mg/m ³
Sonstige holzartige Biomasse	nein	nein						
Nicht-holzartige Biomasse	nein	nein						
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein						
Steinkohlenkoks	nein	nein						
Schwelkoks	nein	nein						
Bituminöse Kohle	nein	nein						
Braunkohlebriketts	nein	nein						
Torfbriketts	nein	nein						
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein						
Sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein						
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein						
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein						

⁴ Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad
⁵ Bestimmt durch Messung nach EN16510-1:2022 und umgerechnet auf die Heated-filter-Methode auf Grundlage des EN-PME Validation Projektberichtes der CEN.

EIGENSCHAFTEN BEIM AUSSCHLISSLICHEN BETRIEB MIT DEM BEVORZUGTEN BRENNSTOFF

Wärmeleistung	
Nennwärmeleistung kW	6,0
Mindestwärmeleistung kW	3,0
Thermischer Wirkungsgrad (auf der Grundlage des NCV)	
Therm. Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung %	79 ¹
Therm. Wirkungsgrad bei Teillastleistung %	78 ¹
Hilfsstromverbrauch	
Bei Nennwärmeleistung kW	-
Bei Teillastleistung kW	-
Im Bereitschaftszustand kW	-
AC-Nennspannung / Nennfrequenz	
Bei Nennwärmeleistung kW	-
Bei Mindestwärmeleistung kW	-
Art der Wärmeleistung/ Raumtemperaturkontrolle	
Einstufige Wärmeleistung / keine Raumtemperaturkontrolle	-
Zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	✓
Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	-
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	-
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Tageszeitregelung	-
Mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle und Wochentagsregelung	-
Sonstige Regelungsoptionen	
Raumtemperaturkontrolle mit Präsenz- erkennung	-
Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	-
Mit Fernbedienungsoption	-
Besondere Vorkehrungen bei Zusammenbau, Installation oder Wartung	

Die Brandschutz - und Sicherheitsabstände u.a. zu brennbaren Baustoffen müssen unbedingt eingehalten werden!

Der Feuerstätte muss immer ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können. Luftabsaugende Anlagen können die Verbrennungsluftversorgung stören.

Mit wasserführenden Bauteilen ausgestattete Geräte dürfen nur dann in Betrieb genommen werden, wenn alle Sicherheitseinrichtungen betriebsbereit und funktionsfähig sind!

Bei der Schornsteindimensionierung sind die Abgaswerte des Gerätes zu beachten!

¹ bei Aufbau mit Mindestrauchrohrlänge

SCHORNSTEINZUG

Die Eignung des Schornsteins (nach EN 15287-1:2007+A1:2010, EN 15287-2:2008, EN 13384-1:2015+A1:2019) muss vor Einbau des Kaminofens von ihrem Schornsteinfeger bestätigt werden. Außerdem muss die ordnungsgemäße Funktion des Schornsteins (nach EN 13384 2:2015+A12019) in Abhängigkeit von der individuellen Situation vor Ort nachgewiesen werden. Der Mindestförderdruck (Schornsteinzug) Ihrer Schornsteinanlage muss zwischen 12 und 20 Pa liegen.

Über 20 Pa ist eine Förderdruckbegrenzung vorzunehmen. Wir empfehlen einen Zugbegrenzer/eine Nebenluftvorrichtung zu installieren.

Lässt sich wegen zu hoher Außentemperaturen kein ausreichender Schornsteinzug aufbauen, dann sollte auf eine Inbetriebnahme des Kaminofens verzichtet werden.

1 ANHEIZEN

✓ Öffnen Sie den Luftschieber vollständig (Bild 3).

Zum Anheizen legen Sie zwei Holzscheite flach auf den Feuerraumboden, schichten Kleinholz darüber und platzieren darauf handelsübliche Anzünder (ca. 1,8 kg Gesamtgewicht)¹ (Bild 1 und Bild 2). Nach dem ersten Abbrand wiederholen Sie den Vorgang (ohne Kleinholz). Dabei lassen Sie den Luftschieber noch immer vollständig geöffnet.

TIPP: Lassen Sie die Feuerraumtür beim Anheizen für einige Minuten angelehnt. Danach schließen Sie die Feuerraumtür komplett.

¹ Die Auflagemenge zum Anheizen kann je nach Holzqualität und Wetterbedingungen variieren. Der Wert wird errechnet wie folgt: Holzmenge kg x 1,25.



(Bild 1)



(Bild 2)

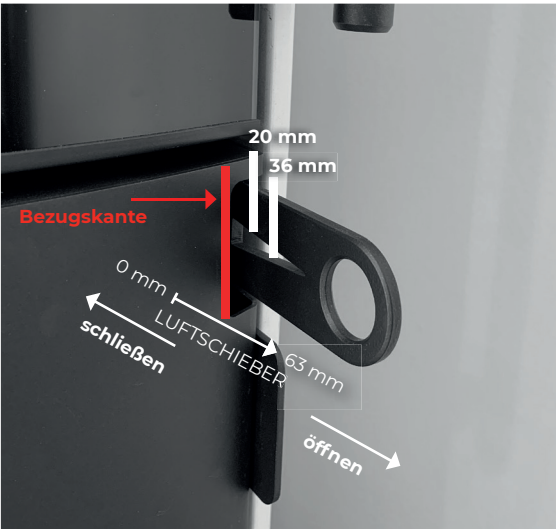
2 BETRIEB

Nach dem zweiten Abbrand wechseln Sie in den Normalbetrieb und stellen den Luftschieber entsprechend ein.

Material	Scheitholz / Hartholzbriketts	
Leistung	3,0 kW (Teillast)	6,0 kW (Nennlast)
Holzmenge	0,47 kg (2 Holzscheite) ²	1,45 kg (2 Holzscheite) ²
Luftschieber	ca. 36 mm ³	ca. 20 mm ³
Brenndauer	30 Min.	45 Min.
Max. Füllhöhe	10 cm	18 cm



² Die Grundglutmasse liegt bei 100 g.
³ ausgehend von Geschlossenstellung



(Bild 3)

3 NACHLEGEN

Warten Sie mit dem Nachlegen bis der Brennstoff zur Glut heruntergebrannt ist und die Flammen erloschen sind. Öffnen Sie langsam die Feuerraumtür. So wird ein Druckausgleich hergestellt und der Rauchgasaustritt wird minimiert. Nun legen Sie den Brennstoff entsprechend der unter Punkt 2 aufgeführten Brennstoffmengentabelle nach und schließen die Feuerraumtür wieder.

Der Abbrand einer Brennstoffmenge dauert – abhängig von der Brennstoffqualität sowie dem Schornsteinzug – etwa 45 Minuten. Nach dem Abbrand und dem Erreichen der Grundglut können Sie eine neue Brennstoffmenge auflegen.

4 BEENDEN DES HEIZVORGANGS

Wenn alle Flammen und die Glut erloschen sind, schließen Sie den Luftschieber vollständig.

Entleeren Sie den Aschetopf regelmäßig in einen geeigneten feuerfesten Metallbehälter und entsorgen Sie nur vollständig abgekühlte Asche.

REINIGUNGSHINWEIS

Lagern Sie die Asche am besten in einem feuerfesten Metallbehälter im Freien für mindestens 48 Stunden zwischen, bevor Sie diese im Hausmüll entsorgen.

Heben Sie das Gussrost mit unserer „Sauberen Hand“ heraus, um an den Aschetopf zu gelangen und diesen zu entleeren.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Prüfungen / Zulassungen	3,0 kW (Teillast)	6,0 kW (Nennlast)
EN 16510-2-1:2022 EN 16510-1:2022	✓	✓
BImSchV 2. Stufe	✓	✓
Ökodesign (EU) 2015/1185	✓	✓
Prüfberichte	DBI F 25/10/1203	DBI F 25/10/1203
Prüflabor	DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH	DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH
Energieeffizienzklasse		A
Wirkungsgrad %	78 ¹	79 ¹
Energieeffizienzindex (EEI)		105
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad (η _s) %		70
Feuerstättenart	Zeitbrand ✓ Dauerbrand -	Zeitbrand ✓ Dauerbrand -
Wertetripel/Brennstoffe	3,0 kW (Teillast)	6,0 kW (Nennlast)
Nennraumwärmeleistung kW	3,0	6,0
Raumwärmeleistung kW	3,0	6,0
Wasserwärmeleistung kW	-	-
Wärmeleistungsbereich kW	3,0 – 6,0	3,0 – 6,0
Abgasmassenstrom g/s	4,0	5,8
Mittlere Abgasstutzentemperatur °C	268	319
Indirekte Heizfunktion	nein	nein
Mindestförderdruck Pa	6	12
Verbrennungsluftbedarf m³/h	11,2	15,7
Zugelassene Brennstoffe	Holz, Hartholzbriketts	Holz, Hartholzbriketts
Maximale Brennstoffmenge kg	0,47 ²	1,45 ³
Brandsicherheit für Installation am Schornstein	T400-G	T400-G
Max. Belastung für den Schornstein kg	86	86
Maße/Gewicht		
Feuerraum Höhe Breite Tiefe (mm)	430 441 256	
Gesamter Ofen Höhe Breite Tiefe (mm)	1.520 662 392	
Gewicht in kg, ca. ⁴	210	
Technische Ausstattung		
Primär- und Sekundärluft	✓(Einhandregelung)	
Anschluss Wechselstutzen Ø 150 mm	↑→	
Außenluft/Frischluf Ø 100 mm	→↓	
Mindestrauchrohlänge mm	100 ⁵	
Mehrfachbelegung	RLA ✓ RLU -	

1 bei Aufbau mit Mindestrauchrohlänge
2 Die Holzauflagemenge lautet 0,47 kg. Für Prüfungen beträgt die Grundglutmasse 100 g und stellt das Ende des Prüfzyklus dar.
3 Die Holzauflagemenge lautet 1,45 kg. Für Prüfungen beträgt die Grundglutmasse 100 g und stellt das Ende des Prüfzyklus dar.
4 Die Aufstellfläche für das Gerät muss über eine angemessene Tragfläche verfügen. Wenn eine vorhandene Konstruktion die Bedingungen nicht erfüllt, müssen für ihre Erfüllung geeignete Maßnahmen (z. B. Platte zur Lastverteilung) ergriffen werden.
5 nicht im Lieferumfang enthalten

Unterzeichnet im Namen des Herstellers



Till Klask, Geschäftsführer
Brilon, 24.09.2026

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten. Rev.: 002 | Stand 09/2026

VERZEICHNIS DER ANZUGEBENDEN PARAMETER FÜR FEUERSTÄTTEN

Angabe	Erklärung	Einheit	Wert
P_{nom}	Nennwärmeleistung	kW	6,0
P_{SHnom}	Nenn-Raumwärmeleistung	kW	6,0
P_{Wnom}	Nenn-Wasserwärmeleistung	kW	-
P_{part}	Teillast-Wärmeleistung	kW	3,0
P_{SHpart}	Teillast-Raumwärmeleistung	kW	3,0
η_{nom}	Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	%	79 ¹
η_{part}	Wirkungsgrad bei Teillast-Wärmeleistung	%	78 ¹
n_s	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	%	70
EEI	Energie-Effizienz-Index	-	105
$CO_{nom} (13\% O_2)$	CO-Emission bei Nennwärmeleistung bei einem Sauerstoffgehalt von 13 %	mg/m ³	1.250
$CO_{part} (13\% O_2)$	CO-Emission bei Teillast-Wärmeleistung bei einem Sauerstoffgehalt von 13 %	mg/m ³	1.500
$NO_{xnom} (13\% O_2)$	NO _x -Emission bei Nennwärmeleistung bei einem Sauerstoffgehalt von 13 %	mg/m ³	200
$NO_{xpart} (13\% O_2)$	NO _x -Emission bei Teillast-Wärmeleistung bei einem Sauerstoffgehalt von 13 %	mg/m ³	200
$OGC_{nom} (13\% O_2)$	Kohlenwasserstoff-Emission bei Nennwärmeleistung bei einem Sauerstoffgehalt von 13 %	mg/m ³	120
$OGC_{part} (13\% O_2)$	Kohlenwasserstoff-Emission bei Teillast-Wärmeleistung bei einem Sauerstoffgehalt von 13 %	mg/m ³	120
$PM_{nom}^2 (13\% O_2)$	Staub-Emission bei Nennwärmeleistung bei einem Sauerstoffgehalt von 13 %	mg/m ³	40
$PM_{part}^2 (13\% O_2)$	Staub-Emission bei Teillast-Wärmeleistung bei einem Sauerstoffgehalt von 13 %	mg/m ³	40
p_{nom}	Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	Pa	12
p_{part}	Mindestförderdruck bei Teillast-Wärmeleistung	Pa	6
p_w	Maximaler Wasserbetriebsdruck	kPa (bar)	-
d_r	Mindestabstand von der Rückseite zu brennbaren Materialien	mm	min. 150
d_s	Mindestabstand von den Seiten zu brennbaren Materialien	mm	min. 250
d_{SMS}	Mindestabstand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im seitlichen vorderen Strahlungsbereich	mm	min. 300
d_c	Mindestabstand von der Oberseite zu brennbaren Materialien in der Decke	mm	min. 750
d_p	Mindestabstand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien	mm	min. 1.000
d_f	Mindestabstand am Fußboden nach vorn	mm	0
d_L	Mindestabstand von den Seitenwand im Strahlungsbereich zu brennbaren Materialien	mm	-
d_B	Mindestabstand unterhalb des Bodens (ohne Füße) zu brennbaren Materialien	mm	min. 10 ³
e_{lsb}	Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie im Bereitschaftszustand	kW	-
e_{lmax}	Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie bei Nennwärmeleistung	kW	-
e_{lmin}	Verbrauch von elektrischer Hilfsenergie bei Teillast-Wärmeleistung	kW	-
E, f	Versorgungsspannung, Frequenz	V, Hz	-
W_{max}	Maximale elektrische Leistungsaufnahme	W	-
T_{snom}	Temperatur am Abgasstutzen bei Nennwärmeleistung	°C	319
T_{spart}	Temperatur am Abgasstutzen bei Teillast-Wärmeleistung	°C	268
T-Klasse	Schornsteinbezeichnung	-	T400-G
$\phi_{f,g nom}$	Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	g/s	5,8
$\phi_{f,g part}$	Abgasmassenstrom bei Teillast-Wärmeleistung	g/s	4,0
CON/INT	Geeignet für Dauerbetrieb (CON) oder Zeitbetrieb (INT)	-	Zeitbetrieb (INT)
d_{out}	Durchmesser des Abgasstutzens	mm	ø 150
L, H, W	Gesamtabmessungen der Feuerstätte (Länge, Höhe, Breite)	mm	1.520 662 392
m	Masse der Feuerstätte	kg	210
m_{chlm}	Maximale Belastbarkeit durch einen Schornstein	kg	86

1 bei Aufbau mit Mindestrauchrohrlänge
2 Bestimmt durch Messung nach EN16510-1:2022 und umgerechnet auf die Heated-filter-Methode auf Grundlage des EN-PME Validation Projektberichtes der CEN.
3 bei vollständig eingedrehten Stellfüßen des Ofens

Anleitungen und weitere technische Dokumente finden Sie hier:



